Freiheitsrechte verteidigen!

Das was die Antis im Forum der Augsburger Allgemeinen öffentlich anstreben, ist nichts anderes, als eine (Gesundheits-)Diktatur, nachdem man Anderslebende als kranke süchtige willenlose Wesen darstellt, welche geheilt bzw. zwangsmissioniert werden müssen.

Erschreckend! – Erinnert mich dieses Vorgehen doch an düsterste Zeiten in der Menschheitsgeschichte! Missionarische Kreuzzüge mit dem Ziel der Ausrottung – und die späte Erkenntnis: Sorry, wir haben uns geirrt – aber ganz stark daran geglaubt (unseren "wissenschaftlichen" [Ver]Führern von der WHO und so).

"Wir konnten doch nicht wissen, dass das Rauchen für die Leute auch individuelle Vorteile bringt und wir durch die Existenz von Raucherkneipen ja gar nicht getötet werden, sorry." "Ist uns überhaupt nicht aufgefallen, dass wir Raucherkneipen gar nicht besuchen müssen." "Ach, es war vor dem Rauchverbot auch schon erlaubt, Nichtraucherlokale zu betreiben?!" …

Eine freie Gesellschaft lebt davon, dass Ihre Individuen möglichst frei und selbstständig ihr Leben gestalten können – im Wettbewerb unterschiedlicher Lebenskonzepte. **Die Anti-Koalition ist mittlerweile völlig unglaubwürdig in ihrem – ursprünglich so geplanten - maskenhaften Bestreben nach Selbstschutz.** Die diktatorische Fratze wird unverhohlen gezeigt.

Es wird wirklich Zeit, dass das BVerfG bald entscheidet und wir uns anschließend über Therapiemaßnahmen bei den schwer kranken Bevormundungssüchtigen unterhalten, wenn wir nicht wieder mittelalterliche Zustände in unserem Land zulassen wollen. Die Freiheitsrechte müssen ganz offensichtlich immer wieder neu verteidigt werden.

Interessant wird, **ob wir wirklich eine wehrhafte Verfassung haben, die in der Lage ist, den Dauerbeschuss auf unsere Bürgerrechte abzuwehren** und auch gegen den Kontrollzwang von Kleindiktatoren angemessen vorgeht?

Von dem derzeitigen politischen Personal ist keine Lösung zu erwarten. Dieses hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten im Gleichschritt mit unserem Land "entwickelt" – Hauptsache wir haben rauchfreie Sitzungen, und Entscheidungen, die unser Land ins Mittelmaß abgleiten ließen. - Hängen diese beiden Dinge zusammen? Man könnte fast meinen! Waren das noch Zeiten, als wir qualmendes politisches Spitzenpersonal hatten und intelligente rauchgeschwängerte Entscheidungen unser Land nach vorne brachten!

Der Bundespräsident – so sympathisch er auch optisch rüberkommt - versagt ebenfalls und nimmt kommentarlos zur Kenntnis, dass eine verfassungswidrige Bundestagsentscheidung nach der anderen vom BVerfG kassiert wird.

Und das BVerfG selbst? – Bisher hat diese Institution noch nicht versagt. – **Ist unser Verfassungsgericht** in der Lage – neben dem Kippen der verfassungswidrigen Rauchverbote – auch deutliche Worte an das wiederholt verfassungswidrig agierende "politische Personal" und die Bevormundungssüchtigen zu richten?

Veröffentlicht: 26. Juni 2008 - Letztes Update: 13. September 2025